



Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule mit Universitätsrang und den Profilschwerpunkten Bildung, Gesundheit und Interkulturalität. Sie ist Mitglied im Best Practice Club ‚Familie in der Hochschule‘ und fördert Vielfalt und Gleichstellung in allen universitären Bereichen.

An der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, am Institut Pflegewissenschaft, ist zum 01.09.18 nachfolgende Stelle zu besetzen:

Praxisreferentin / Praxisreferent
(Kennziffer 2018/16)
(50% für drei Jahre, bis TV-L 11)

Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet, ggf. besteht die Option auf Verlängerung.

Aufgaben:

- Gewährleistung eines regelmäßigen inhaltlichen Austausches zwischen Hochschule und Praxispartnern der pflegewissenschaftlichen Studiengänge
- Unterstützung des Theorie-Praxis-Transfers sowie des Praxis-Theorie-Transfers durch Kontaktaufnahme und -pflege mit der klinischen Praxis (u.a. durch Planung und Durchführung regelmäßiger Treffen und Informations- und ggf. Fortbildungsveranstaltungen für relevante Akteure im Rahmen der Ausbildung und Lehre)
- allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Praxisanleitungen und Praxisbegleitungen
- Koordinierung und Betreuung von Studierenden während der Praktikumsphasen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene pflegerische Berufsausbildung und Berufserfahrung in der Pflege sowie Kenntnisse der praktischen und theoretischen Pflegeausbildung
- erwünscht ist ein einschlägiger Hochschulabschluss, vornehmlich im Bereich der Pflege-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften (Bachelor) und/oder Identifikation mit der Akademisierung der Pflegefachberufe
- wünschenswert ist der Abschluss als Praxisanleiter/Praxisanleiterin
- hohes Maß an Eigenständigkeit und ausgeprägte soziale Kompetenz

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Steve Strupeit (steve.strupeit@ph-gmuend.de) gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 27.05.2018.

Die Pädagogische Hochschule hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in dem ausgeschriebenen Arbeitsbereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.